



Die Sieger der Rottweiler Bundesmeisterschaft. Im Bild: Renate Trettensteiner-Kroboth, Thomas Grießl, Mario Zuchowicz, Gertrude Riegelhofer, Georg Tautschnig, Martin Hoffmann, Michaela Krejci, Wolfgang Schmidt, Gabriela Pichler, Sabrina Stecher.

Foto: Werner Kraus

Böses Image ablegen

Rottweiler-Bundesmeisterschaft | Martin Hoffmann wird Österreichischer Meister. Augenmerk liegt auf der richtigen Erziehung.

Von Werner Kraus

POYSDORF | Am Gelände des OGV ging die Bundesmeisterschaft der Rottweiler über die Bühne.

Die angetretenen Hunde waren allesamt wunderschöne Rassetiere aus bester österreichischer oder deutscher Zucht.

„Bei uns gibt es eine Tauglichkeitsprüfung, bei der besonders auf das Wesen der Zuchttiere ge-

achtet wird und auch die Züchter streng kontrolliert werden. Danach sind die richtige Aufzucht und die richtige Haltung entscheidende Faktoren, um gerade bei den Rottweilern das Image der bösartigen Hunde abzulegen“, betonte die Geschäftsführerin der Österreichischen Rottweiler Klubs Gabriela Pichler.

Österreichischer Meister 2013 wurde in der IPO 3, der höch-

sten Kategorie, Martin Hoffmann. Die IPO 2 gewann Michaela Krejci und die IPO 1 Mario Zuchowicz.

In der Internationalen Prüfungsordnung sind die Bereiche Unterordnung, Fährte und Schutzdienst zusammengefasst.

Bei der Begleithundeprüfung, der BGH 3, gewann Georg Tautschnig, bei der BGH 2 Renate Trettensteiner-Kroboth und bei der BGH 1 Sabrina Stecher.